

Dr. Moritz Strohschneider
Ludwig-Maximilians-Universität München
Department I - Germanistik, Komparatistik, Nordistik, Deutsch als Fremdsprache
Deutsche Philologie
Schellingstraße 3 RG
Raum 424
D-80799 München

Publikationsverzeichnis

Monographien

Neue Religion in Friedrich Hölderlins später Lyrik, Berlin / Boston 2019 (Quellen und Forschungen zur Literatur- und Kulturgeschichte, Bd. 94).

rezensiert in: *Germanistik* 61,1–2/2020, S. 313f. (G. Kurz); *Arbitrium* 39,3/2021, S. 349–351 (L. Reitani); *Blätter für württembergische Kirchengeschichte* 121/2021, S. 527–530 (T. Boyken)

Aufsätze

„Legendarisches Erzählen und die Poetik literarischer Sachlichkeit in Joseph Roths Roman *Tarabas. Ein Gast auf dieser Erde* (1934)“, in: *Literaturwissenschaftliches Jahrbuch* 62/2021, S. 265–289.

„Die Erfahrung postmoderne Brüche in der Lyrik des Wendejahres 1989/1990“, in: *Zeitschrift für Germanistik* 31,3/2021, S. 533–550.

„In der ‚Schule der Menschlichkeit‘? Modelle egalitärer Führung in Heinrich Manns Roman *Die kleine Stadt* (1909)“, in: *Euphorion* 114,4/2020, S. 459–483.

„Hermann Hauffs programmatische Aufsätze über das *Morgenblatt für gebildete Stände* von 1827. Mit einer Edition der Texte“, in: *Jahrbuch der deutschen Schillergesellschaft* 64/2020, S. 39–64.

„Opferhelden und ‚Zeitveränderer‘ – Friedrich Hölderlins Konzepte des Heroischen“, in: *Zeitschrift für deutsche Philologie* 4/2019, S. 541–571.

„Konstellationen der Zeitschrift – Die Amerikaberichterstattung in Cottas *Morgenblatt für gebildete Stände/Leser* (1807–1865)“, in: *Jahrbuch der deutschen Schillergesellschaft* 63/2019, S. 217–242.

„So töte ihn doch!“ – Die Freundschaft zwischen Ulrich, Walter und Clarisse in Robert Musils Roman *Der Mann ohne Eigenschaften*“, in: Andree Michaelis-König / Erik Schilling (Hrsg.): *Poetik und Praxis der Freundschaft (1800–1933)*, Heidelberg 2019 (Beihefte zum Euphorion, Bd. 106), S. 151–166.

„Die geschichtsphilosophische Bedeutung Italiens in Friedrich Hölderlins Gedichten nach 1800 (*Am Quell der Donau, Patmos, ... der Vatikan ...*)“, in: *Germanisch-Romanische Monatsschrift* 3/2018, S. 311–332.

mit Gudrun Bamberger / Jan Stellmann: „Dichten mit Gott – Schreiben über Gott. Eine Einleitung“, in: *Zeitschrift für Literaturwissenschaft und Linguistik* 48,1/2018, S. 3–17.

„Die Elegie als Palimpsest? Überlegungen zum textuellen Status einiger Umarbeitungen in Friedrich Hölderlins Homburger Folioheft“, in: *Hölderlin-Jahrbuch* 40/2016–2017, S. 233–251.

Rezensionen, Lexikonartikel und kleinere Beiträge

mit Georg Braungart: Art. „Stipendium“, in: *Staatslexikon. Recht – Wirtschaft – Gesellschaft*, Bd. 5, hrsg. v. der Görres-Gesellschaft und dem Verlag Herder, 8., völlig neu bearb. Aufl., Freiburg / Basel / Wien 2021, Sp. 797–802.

Rezension zu: Lars Meier: „Konzepte ästhetischer Erziehung bei Schiller und Hölderlin, Bielefeld 2015“, in: *Germanistik* 61,1–2/2020, S. 328f.

Rezension zu: Rüdiger Görner: „Hölderlin und die Folgen, Stuttgart 2016“, in: *Germanistik* 61,1–2/2020, S. 310.

Rezension zu: Dieter Jähnig: „Dichtung und Geschichte. Beiträge Hölderlins zur Geschichtsphilosophie und zur Philosophie der Künste, hg. v. Dieter Rahn, Hildesheim 2019“, in: *Zeitschrift für Germanistik* 30,3/2020, S. 692–694.

Rezension zu: Gunter Gebauer / Sven Rucker: „Vom Sog der Massen und der neuen Macht der Einzelnen, München 2019“, in: *Arbitrium* 38,1/2020, S. 131–134.

Rezension zu: Dieter Jähnig: „Dichtung und Geschichte. Beiträge Hölderlins zur Geschichtsphilosophie und zur Philosophie der Künste, hg. v. Dieter Rahn, Hildesheim 2019“, in: *Germanistik* 60,3–4/2019, S. 874.

„Die Stille Gottes und das Verstummen des Sängers in Hölderlins Elegie *Heimkunft. An die Verwandten*“, in: *Hölderlin-Jahrbuch* 40/2016–2017, S. 155–157.

Rezension zu: Èva Kocziszky (Hrsg.): „Wozu Dichter? Hundert Jahre Poetologie nach Hölderlin, Berlin 2016“, in: *Hölderlin-Jahrbuch* 40/2016–2017, S. 290–292.

In Vorbereitung

„Mythen der deutschen Nation in Friedrich Hölderlins *Germanien* (1801/1802) und Heinrich von Kleists *Germania an ihre Kinder* (1809)“, erscheint in: Philipp Anton Knittel (Hrsg.): „*Seit ein Gespräch wir sind*“. *Friedrich Hölderlin und Heinrich von Kleist im Dialog*, Bielefeld 2022, S. 137–162 (in Druckvorbereitung).

„Die poetologische Funktion des Tricksters in Daniel Kehlmanns Roman *Tyll* (2017)“, erscheint in: *Akten des XIV. Kongresses der Internationalen Vereinigung für Germanistik* (8 S.; den Herausgebern eingereicht).

„Offenbarung und Untergang“, erscheint in: Philipp Theisohn (Hrsg.): *Trakl-Handbuch. Leben – Werk – Wirkung*, Stuttgart / Weimar 2023 (8 S.; dem Herausgeber eingereicht).

Genealogie der Unordnung. Antireformatorische Kulturkritik im 20. Jahrhundert; derzeit in Publikationsvorbereitung (118 S.).

Katholische Diskurselemente in der Kultur der Weimarer Republik, hg. v. Moritz Strohschneider / Florian Bock (2023).

„Kulturagenten im literarischen Feld des mittleren 19. Jahrhunderts? Sozialgeschichtliche Überlegungen zu Hermann Hauff und dem *Morgenblatt für gebildete Stände / Leser*“, erscheint in einem Tagungsband, hg. v. Lydia Rammerstorfer / Heimo Stiemer (2023; 20 S.).

„Optimierung zum Täter. Überlegungen zum Tatdiskurs im frühen 20. Jahrhundert“ (2023; 20 S.).

„Diskursive Toleranz? Der literarische Essay in der Zwischenkriegszeit“ (21 S.).

„Nationalerziehung und Kulturkritik. Stefan Georges *Der Brand des Tempels* (1928) und Rudolf Borchardts Rede *Führung* (1930)“ (20 S.).

Martin Opitz Gesammelte Werke, hrsg. v. Jörg Robert. Bd. 8: *Psalmen Davids*, hrsg. v. Moritz Strohschneider, Stuttgart 2023 (Herausgabe vereinbart).